

Liebe Mitwirkende, liebe Interessenten, 26.08.2025

Achtung – bitte ganz lesen, gerne weiterleiten, es schreibt Ihnen/Euch persönlich Michael Altmoos:

Die Genehmigung für Windräder (Projektierer RWE in Unterstützung der Stadt Bad Sobernheim und Anliegergemeinden) auf dem sensiblen Zollstock bei Bad Sobernheim am Heil- und Gesundheitswald steht nach übereinstimmenden Informationen wohl kurz bevor. Aber erst kurz nach Genehmigung kann man konkreter dagegen handeln (juristisch), nachdem Aufklärung, Einsprüche und weiche Gespräche leider bisher nicht die Mehrheiten erreichten, aber begleitend weiter sinnvoll sind.

Warum? - Drohender Schaden durch Windindustrie im wertvollen Wald:

Es handelt sich beim „Zollstock“ um ein herausragendes sensibles Waldgebiet, landesweit bedeutsam für Arten- und Biotopschutz, Biotopverbund, sowie für Wasserhaushalt, das bis 2020 von Planern für Windkraft ausgeschlossen wurde. Erst auf Druck von Gemeinden wurde das Gebiet und ähnlich andere Flächen verrückterweise wieder aufgenommen.

Dagegen wurden viele fachlich fundierte Widersprüche auch von Naturschutzverbänden angeführt, aber einfach weggewogen. Behauptungen, Windräder würden dort wenig schaden, sind aber absurd.

Inzwischen ist der beliebte Heil-, Aktiv- und Gesundheitswald dort eingerichtet. Die Windräder würden so nahe an diesem stehen, dass der Sinn und Wert schwer beeinträchtigt wäre. Der Gesundheitswald wurde erst kürzlich mit öffentlichen Geldern etabliert.

Zudem hat das Gebiet strategische Bedeutung und Schlüsselstellung gegen den weiteren Verbau und Zerstörung der Waldhöhenzüge im Naheland - und positiv ausgedrückt für Schutz von Natur, Landschaft und unserer Heimat ("Heimat" weltoffen verstanden!).

Was und wie jetzt? – Rettung nötig mit konkreten Taten:

Daher sammeln wir ab sofort und schnell Geld, damit ein anerkannter gemeinnütziger und klageberechtigter Naturschutzverband eventuell handeln und klagen kann.

Das erfolgt in zwei Schritten:

Kurzfristig / **JETZT** brauchen wir dringend in der Summe 7000 Euro, um einen hoch professionellen erfahrenen Anwalt zu finanzieren, der alle Akten direkt nach Genehmigung sichtet (vorher werden die nicht herausgegeben) und die Erfolgsaussichten einer Klage mit aktueller Gesetzeslage seriös beurteilt.

Sollte in dessen Beurteilung eine Klage Erfolgchancen haben, was wir trotz unschöner Gesetzeslage angesichts der seltsamen Dinge und Verträglichkeits-Behauptungen doch für möglich halten, werden binnen weiterer Wochen weitere 32.000 Euro für das Verfahren benötigt, dann erfolgversprechend.

Wenn der Anwalt wider Erwarten keine Erfolgchance sieht, war es die Prüfung aber wert.

Wichtig zu wissen: Niemand außer Anwalt und Gericht bekommt einen Cent, das Geld wird nur so viel wie nötig und speziell dafür eingesetzt. Es handelt zudem nur um kalkulierbare Gerichtskosten, Gebühren, Anwaltskosten.

Konkret – Bitte helft Alle - Spendenkonto:

Für diesen Zweck haben wir ein Spenden-Konto eingerichtet, auf das ab sofort Jeder einzahlen kann - hiermit wird das Geld gesammelt und vorgehalten. Bitte spendet, egal welchen Betrag, JETZT an:

IBAN DE32 3006 0601 0038 1033 16 (Inhaber-Name 'Naturschutz'), bei Apotheker und Ärztebank, Mainz.

Von dort wird das Geld erst an den jeweiligen Naturschutzverband weiter überwiesen, wenn es für besagte Schritte wirklich konkret benötigt wird. Schnellstmöglich müssen aber zunächst 7000 Euro (machbar!) zusammenkommen und bereitstehen. - Perspektivisch dann weitere 32.000 Euro.

Das heißt aber auch - Sicherheitsnetz: Wenn wir mangels Erfolgsaussicht nicht weitermachen könnten, bekommt JEDER SEIN GELD KOMPLETT ZURÜCK. Das gilt auch, sollten die 7000 Euro nicht zustande kommen. Bitte daher bei Überweisung eigenen Namen und IBAN für Rücküberweisungen angeben.

Wenn es aber wie erhofft weiter geht, ist das Geld dafür zwar weg, aber mit positiver Wirkung. Und da es ein gemeinnütziger Verband sein wird, sind steuerabsetzbare Spendenquittungen möglich.

BITTE auch weitersagen: Spendet auf dieses Konto. Verbreitet es weiter. Jeder zählt!

Besondere Bitte an besondere Menschen – das kann Jeder sein:

Wir brauchen ganz schnell 7000 Euro auf dieses Konto. Wer in der Lage ist oder einen kennt, der in der Lage sein könnte, gleich eine größere Teilsumme der 7000 Euro hinzulegen, nehme bitte vertrauensvoll Kontakt mit Frau Dr. Beate Frank auf: Telefon: 0171 5373706

E-Mail: dr.frank@spuerhin.de – Das wäre der beste Weg, denn es muss schnell gehen.
Parallel gilt: Jeder auch kleine Beitrag ist dringend wichtig.

Motivation und Kommunikation:

Wir haben eine kleine Chance, und die wollen wir versuchen zu nutzen. Wichtig bei all dem: Wir bzw. jeder Spender engagiert sich hiermit positiv für Wald und Landschaft im Naturpark, die speziell durch Windindustrie unnötig bedroht wird. Diese Natur und Landschaft haben das verdient, dass man sie rettet.

Wichtig – auch zum Weitersagen: Das ist keine platte allgemeine Anti-Windkraft-Aktion. Um Pro und Contra Windkraft geht es hier bitte nicht, sondern konkret um einen unsinnigen Standort auch für diejenigen, die sonst Windräder mögen.

Es geht hier gemeinnützig und konkret FÜR Natur und FÜR DIESES tolle Waldgebiet, zugleich für den dadurch berührten "Heil- und Gesundheitswald" Bad Sobernheim.

Mutmacher:

* Wir haben vielleicht eine kleine echte Chance. Es ist zwar David gegen Goliath. Aber wie das ausging, weiß auch Jeder.

* Wer sich engagiert, kann verlieren. Wer aber nicht spendet, der hat schon verloren.

Kontakt und Rückfragen:

Koordination Spendensammeln für Zollstock: Dr. Beate Frank: Telefon:
+49 (0)171 5373706 - E-Mail: dr.frank@spuerhin.de

Inhaltliche Koordination in Kooperation mit mehreren Anderen: Dr. Michael Altmoos (der schreibt hier), Nahe der Natur - Mitmach-Museum für Naturschutz, Telefon 06751-8576370, Mail: info@nahe-natur.com (nicht erreichbar 29.8.-12.9.) - in dieser Zeit an Dr. Beate Frank.

Direkt vor Ort: Frau Carla Dhonau (Siedlung "Neues Leben" am Zollstock) - sie hatte die gute Idee mit dem Zwischenkonto und das für Alle eingerichtet. Großartig!

Viele Grüße und herzlichst Danke

Michael Altmoos - <http://www.nahe-natur.com>

P.S. Ein kompakter Spendenaufruf auch zum Weitergeben wird auch noch in diesem Verteiler ausgegeben (morgen)